

RS Vwgh 2004/8/12 2003/17/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.08.2004

Index

E1E

E1K

E3R E08600000

E6A

E6J

000

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/05 Verbrauchsteuern

59/04 EU - EWR

Norm

11951K004 KS Art4 Absc;

11997E087 EG Art87 Abs3;

11997E087 EG Art87;

11997E088 EG Art88 Abs3;

11997E234 EG Art234;

31999R0659 staatliche Beihilfen;

61981CJ0283 CILFIT und Lanificio di Gavardo VORAB;

61990CJ0354 FNCE VORAB;

61998TJ0110 RJB Mining;

61999CJ0143 Adria-Wien Pipeline VORAB;

62001CJ0261 van Calster VORAB;

B-VG Art130 Abs1 lita;

ElektrizitätsabgabeG 1996;

EnergieabgabenvergütungsG 1996 §1 Abs1;

EnergieabgabenvergütungsG 1996 §2 Abs1;

StruktAnpG 1996 Art60;

StruktAnpG 1996 Art62;

VwGG §38b;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren:* EU-Register: EU 2004/0004 * EuGH-Zahl: C-368/04 Transalpine Ölleitung in Österreich

* EuGH-Entscheidung:EuGH 62004CJ0368 5. Oktober 2006 * Enderledigung des gegenständlichen Ausgangsverfahrens im fortgesetzten Verfahren: 2006/17/0157 E 20. November 2006 Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen

Entscheidung verbunden):2003/17/0004 2003/17/0053 2003/17/0025

Rechtssatz

Dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften werden gemäß Art. 234 EG folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt:

1. Steht das Durchführungsverbot gemäß Art. 88 Abs. 3 EG auch dann der Anwendung einer innerstaatlichen gesetzlichen Bestimmung entgegen, die Betriebe, deren Schwerpunkt nicht nachweislich in der Herstellung körperlicher Güter besteht, von der Vergütung von Energieabgaben ausschließt und daher als Beihilfe im Sinne des Art. 87 EG zu qualifizieren ist, aber der Kommission vor dem innerstaatlichen Inkrafttreten der Regelung nicht notifiziert wurde, wenn die Kommission gemäß Art. 87 Abs. 3 EG die Vereinbarkeit der Maßnahme mit dem Gemeinsamen Markt für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitraum festgestellt hat und sich der Erstattungsantrag auf für diesen Zeitraum zu entrichtende Abgaben bezieht?

2. Bei Bejahung der ersten Frage:

Erfordert das Durchführungsverbot in einem derartigen Fall die Vergütung auch in jenen Fällen, in denen die Anträge der Dienstleistungsbetriebe nach der Erlassung der Entscheidung der Kommission für Bemessungszeiträume vor diesem Zeitpunkt gestellt wurden?

Gerichtsentscheidung

EuGH 61981CJ0283 CILFIT und Lanificio di Gavardo VORAB

EuGH 61999CJ0143 Adria-Wien Pipeline VORAB

EuGH 61990CJ0354 FNCE VORAB

EuGH 62001CJ0261 van Calster VORAB

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2003170001.X01

Im RIS seit

17.09.2004

Zuletzt aktualisiert am

20.04.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at